

# GUSTAV MAHLER

## DES KNABEN WUNDERHORN

---

### 1 DER SCHILDWACHE NACHTLIED

„Ich kann und mag nicht fröhlich sein;  
Wenn alle Leute schlafen,  
so muss ich wachen,  
muss traurig sein.“

„Lieb' Knabe, du musst nicht traurig sein!  
Will deiner warten  
im Rosengarten  
im grünen Klee.“

„Zum grünen Klee, da geh' ich nicht,  
zum Waffengarten  
voll Helleparten  
bin ich gestellt.“

„Stehst du im Feld, so helf' dir Gott!  
An Gottes Segen  
ist alles gelegen,  
wer's glauben tut.“

„Wer's glauben tut, ist weit davon.  
Er ist ein König.  
Er ist ein Kaiser.  
Er führt den Krieg.“

Halt! Wer da? Rund!  
Bleib mir vom Leib!  
Wer sang es hier? Wer sang zur Stund?  
Verlorne Feldwacht  
sang es um Mitternacht.

## THE BOY'S MAGIC HORN

---

### THE SENTINEL'S NIGHTSONG

„I cannot and may not be merry;  
when everyone is asleep,  
I must keep watch,  
and be mournful.“

„Ah, lad, you shouldn't be sad,  
for I will wait for you  
in the rosegarden,  
in the green clover.“

„To the green clover, I do not come;  
to the weapons garden,  
full of halberds,  
I have been posted.“

„If you are in the battlefield, may God help you!  
On God's blessing  
is everything dependent,  
he who believes it.“

„He who believes it is far away.  
He is a king,  
he is an emperor,  
and he makes war.“

Halt! Who's there? Turn around! Stand back!  
Who sang here? Who was singing this hour?  
A solitary field sentinel  
was singing at midnight.  
Midnight! Field sentinel!

## CHLAPCŮV KOUZELNÝ ROH

---

### NOČNÍ PÍSEŇ PŘEDSUNUTÉ STRÁŽE

„Nemohu a nechci se radovat,  
když všichni lidé spí,  
já nemám žádné sny,  
já musím hlídkovat.“

„Chlapče můj milý, nemusíš smutnit!  
Já počkám na tebe  
v růžové zahradě,  
v zeleném jeteli!“

„Nepůjdu do pole s jetelem,  
do zahrady zbraní  
s halapartnami  
jsem postaven.“

„Stojíš-li v poli, pomoz ti Bůh!  
Na božím požehnání  
všechno záleží,  
když tomu někdo věří.“

„Kdo tomu věří, je daleko.  
Je král,  
je císař,  
vede válku.“

Stůj! Kdo je? Stráž!  
Ani krok dál!  
V tuto hodinu, kdo to tu zpíval?  
Ztracená hlídka v poli  
zpívala o půlnoci.

## 2 RHEINLEGENDCHEN

Bald gras ich am Neckar,  
bald gras ich am Rhein;  
Bald hab' ich ein Schätzel,  
bald bin ich allein!  
Was hilft mir das Grasen,  
wenn d'Sichel nicht schneid't!  
Was hilft mir ein Schätzel,  
wenn's bei mir nicht bleibt.

So soll ich denn grasen  
am Neckar, am Rhein,  
so werf ich mein goldenes  
Ringlein hinein.  
Es fließet im Neckar  
und fließet im Rhein,  
soll schwimmen hinunter  
ins Meer tief hinein.

Und schwimmt es, das Ringlein,  
so frisst es ein Fisch!  
Das Fischlein tät kommen  
auf's König sein Tisch!  
Der König tät fragen,  
wem's Ringlein sollt sein?  
Da tät mein Schatz sagen:  
das Ringlein g'hört mein.

Mein Schätzlein tät springen  
bergauf und bergein,  
Tät mir wiedrum bringen  
das Goldringlein mein!  
Kannst grasen am Neckar,  
kannst grasen am Rhein,  
wirf du mir nur immer  
dein Ringlein hinein!

## NOW I REAP BY THE NECKAR, NOW I REAP BY...

Now I reap by the Neckar,  
now I reap by the Rhine;  
Now I have a sweetheart,  
now I am alone!  
What use is my reaping  
if the sickle doesn't cut?  
What use is a sweetheart  
if she won't stay?

So if I am to reap  
by the Neckar and by the Rhine,  
then I'll throw in  
my golden ring.  
It will flow with the Neckar  
and the Rhine,  
And float right down  
into the deep sea.

And as it floats, the little ring,  
a fish will eat it!  
The fish will eventually come  
to the King's table!  
The king will ask  
whose ring it is,  
and my sweetheart will say:  
„The ring belongs to me.“

My sweetheart will hurry  
up hill and down hill,  
and bring me back  
my ring!  
„You can reap by the Neckar,  
and reap by the Rhine  
if you will always throw  
your ring in for me!“

## MALÁ RÝNSKÁ LEGENDA

Tu seču trávu u Neckaru,  
jindy ji sklízím u Rýna,  
někdy mám chlapce přemilého,  
jindy už jenom vzpomínám.  
K čemu je mi dobrá tráva,  
když srp se mi už otupil!  
K čemupak je chlapec milý,  
když už mne zase opustil!

Až zas budu trávu sekat,  
u Rýna nebo Neckaru,  
hodím prstýnek svůj zlatý  
do řeky dolů po proudu.  
Pak popluje po Neckaru,  
po Rýnu pak popluje.  
Ať jen plave až tam dolů,  
až tam dolů do moře.

Jak tak plave, rybka malá  
spolkne ho jak malinu.  
A ta ryba potom přijde  
na královskou hostinu.  
Král se tomu bude divit:  
„Kdo dones prsten k hostině?“  
A můj milý odpoví mu:  
„Ten prsten přece patří mně!“

Milý by pak běžel honem  
přes hory a přes země,  
a tak by se i s prstýnkem  
vrátil zase sem ke mně!  
Ať sečeš trávu u Neckaru,  
nebo k Rýnu chodíš,  
čekat budu, až tam pro mě  
svůj prstýnek hodíš!

### 3 WO DIE SCHÖNEN TROMPETEN BLASEN

Wer ist denn draußen und wer klopfet an,  
der mich so leise wecken kann!?

Das ist der Herzallerliebste dein,  
steh' auf und lass mich zu dir ein!  
Was soll ich hier nun länger steh'n?  
Ich seh' die Morgenröt' aufgeh'n,  
die Morgenröt', zwei helle Stern'.  
Bei meinem Schatz da wär ich gern',  
bei meinem Herzallerliebste.

Das Mädchen stand auf und ließ ihn ein;  
sie heißt ihn auch willkommen sein.  
Willkommen lieber Knabe mein,  
so lang hast du gestanden!

Sie reicht' ihm auch die schneeweiße Hand.  
Von ferne sang die Nachtigall,  
das Mädchen fängt zu weinen an.

Ach weine nicht, du Liebste mein,  
auf's Jahr sollst du mein Eigen sein.  
Mein Eigen sollst du werden gewiss,  
wie's Keine sonst auf Erden ist!

O Lieb auf grüner Erden.  
Ich zieh' in Krieg auf grüne Haid,  
die grüne Haid', die ist so weit!  
Allwo dort die schönen Trompeten blasen,  
da ist mein Haus,  
mein Haus von grünem Rasen!

### WHERE THE BEAUTIFUL TRUMPETS BLOW

Who is then outside, and who is knocking,  
Who can so softly, softly waken me?

It is your darling,  
Arise and let me come in to you!  
Why should I stand here any longer?  
I see the dawn arrive,  
The dawn, two bright stars,  
With my darling would I gladly be,  
With my heart's most beloved!

The maiden arose and let him in;  
She welcomed him as well:  
Welcome, my beloved boy,  
You have stood outside so long!

She reached to him her snow-white hand.  
From afar a nightingale sang;  
The maiden began to weep.

Oh, do not cry, my darling,  
Next year you shall be my own!  
My own shall you certainly be,  
As no one else on earth is.

O Love on the green earth!  
I go to war on the green heath,  
The green heath that is so broad!  
It is there where the beautiful trumpets blow,  
There is my house of green grass!

### TAM KDE KRÁSNÉ TRUMPETY TROUBÍ

Kdo klepe to, kdo je to jen,  
kdo ruší tak tiše dívčín sen!?

To je ten, co nade vše ti milý,  
vstaň přec a puš' ho k sobě chvíli!  
Proč stát bych měl tu ještě dál?  
Červánky rudý odhodily šál,  
i ty dvě hvězdy šly už spát.  
U milé své chci pobývat,  
co ze všech nejmilejší je mi.

Děvče už dveře odmyká,  
samou se láskou zalývá.  
Můj hochu zlatý, buď vítán mi,  
nesmíš už víc stát za dveřmi!

Ruku mu podá bělostnou,  
slavíček zpívá milostnou,  
a děvče v pláči propuká.

Ach, neplač, milá, nejmilejší,  
do roka budeš mou, však se ukonejší,  
mou budeš ty, a žádná jiná,  
na celé zemi ty jediná.

Ó lásko, lásko zelená!  
Já do války jdu, na zelené pole,  
to pole širé je jako láska moje.  
Všude, kde krásně vytrubují,  
domov můj je teď zelený,  
v zelené travičce, a tam teď žijí!

## 5 DAS IRDISCHE LEBEN

„Mutter, ach Mutter, es hungert mich!  
Gieb mir Brot, sonst sterbe ich!“  
„Warte nur! Warte nur, mein liebes Kind!  
Morgen wollen wir ernten geschwind!“

Und als das Korn geerntet war,  
rief das Kind noch immerdar:  
„Mutter, ach Mutter, es hungert mich!  
Gieb mir Brot, sonst sterbe ich!“  
„Warte nur! Warte nur, mein liebes Kind!  
Morgen wollen wir dreschen geschwind!“

Und als das Korn gedroschen war,  
rief das Kind noch immerdar:  
„Mutter, ach Mutter, es hungert mich!  
Gieb mir Brot, sonst sterbe ich!“  
„Warte nur! Warte nur, mein liebes Kind!  
Morgen wollen wir backen geschwind!“

Und als das Brot gebacken war,  
lag das Kind auf der Totenbahr!

## MOTHER, OH MOTHER! I'M HUNGRY

„Mother, oh Mother! I'm hungry;  
Give me bread, or I shall die!“  
„Wait a little, my darling child;  
Tomorrow we shall harvest quickly.“

And when the corn had been harvested,  
The child wailed again:  
„Mother, oh Mother! I'm hungry;  
Give me bread, or I shall die!“  
„Wait a little, my darling child;  
Tomorrow we shall thresh quickly.“

And when the corn had been threshed,  
The child wailed again:  
„Mother, oh Mother! I'm hungry;  
Give me bread, or I shall die!“  
„Wait a little, my darling child;  
Tomorrow we shall bake quickly.“

And when the bread had been baked,  
The child was lying on the funeral bier.

## POZEMSKÝ ŽIVOT

„Maminko, mámo, mám hrozný hlad.  
Umírám, pojd' mi chleba dát!“  
„Jen počkej, počkej, dítě milé,  
už zítra sklizně přijde chvíle!“

A když sklizeň uklizena byla,  
děťátko hlady zase volá:  
„Maminko, mámo, mám hrozný hlad.  
Umírám, pojd' mi chleba dát!“  
„Jen počkej, počkej, milé dítě,  
až zítra vymlátíme, nasytím tě!“

A když obilí vymlátili,  
volá zas dítě každou chvíli:  
„Maminko, mámo, mám hrozný hlad.  
Umírám, pojd' mi chleba dát!“  
„Jen počkej, dítě, počkej přeci,  
zítra už chleba budem péci.“

A když pak byl chléb upečen,  
vynesli na márách dítě ven.

## 6 DER TAMBOURSG'SELL

Ich armer Tambourgesell,  
man führt mich aus dem G'wölb,  
wär' ich ein Tambour blieben,  
dürft' ich nicht gefangen liegen.

O Galgen, du hohes Haus,  
du siehst so furchtbar aus,  
ich schau' dich nicht mehr an,  
weil i weiß, daß i gehör' d'ran.

Wenn Soldaten vorbeimarschieren,  
bei mir nicht einquartieren.  
Wenn sie fragen, wer i g'wesen bin:  
Tambour von der Leibkompanie.

Gute Nacht, ihr Marmelstein',  
ihr Berg' und Hügelein.  
Gute Nacht, ihr Offizier',  
Korporal und Musketier'.

Gute Nacht, ihr Offizier',  
Korporal' und Grenadier'!  
Ich schrei' mit heller Stimm',  
von euch ich Urlaub nimm!  
Gute Nacht! Gute Nacht!

## THE DRUMMER BOY

I, poor drummer boy -  
they're leading me from my cell.  
If I had stayed a drummer  
I would not be imprisoned now.

O gallows, you lofty house,  
You look so fearsome,  
I won't look at you any longer  
because I know I am yours.

When soldiers march by  
who were not quartered with me -  
when they ask who I was:  
I was a drummer from the first company.

Good night, marble rocks,  
mountains and hills -  
Good night, officers,  
corporals and musketeers.

Good night, officers,  
corporals and grenadiers,  
I cry with a loud voice,  
and take my leave of you!  
Good night! Good night.

## BUBENÍČEK

Já ubohý bubeníček,  
z žaláře mne vyvádějí,  
kdybych bubínku se držel,  
nebyl bych teď v beznaději.

Šibenice vysoká je,  
hrůza, když se podívám,  
protože vím, že v oprátce,  
brzy budu viset sám.

Až vojáci kolem půjdou,  
u mne nikdo nezastaví,  
kdo jsem byl, až ptát se budou,  
„jakýs tambor“ jen se dozví.

Dobrou noc, vy pevné skály,  
hory, kopce až tam v dáli,  
dobrou noc, vy oficíři,  
kaprálové, mušketyři.

Dobrou noc, vy důstojníci,  
kaprálové, granátníci!  
Volám silně za ozvěnou:  
Já si беру dovolenou!  
Dobrou noc! Dobrou noc!

## 7 LIED DES VERFOLGTEN IM TURM

### DER GEFANGENE

Die Gedanken sind frei,  
wer kann sie erraten?  
Sie rauschen vorbei  
wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger sie schießen;  
es bleibet dabei,  
die Gedanken sind frei.

### DAS MÄDCHEN

Im Sommer ist gut lustig sein  
auf hohen, wilden Bergen.  
Dort findet man grün' Plätzelein,  
mein herzverliebtes Schätzelein,  
von dir mag ich nicht scheiden.

### DER GEFANGENE

Und sperrt man mich ein  
in finstere Kerker,  
dies alles sind nur vergebliche Werke;  
denn meine Gedanken  
zerreißen die Schranken  
und Mauern entzwei,  
die Gedanken sind frei.

### DAS MÄDCHEN

Im Sommer ist gut lustig sein  
auf hohen wilden Bergen:  
man ist da ewig ganz allein,  
man hört da gar kein Kinderschrei,  
die Luft mag einem da werden.

### DER GEFANGENE

So sei's, wie es will,  
und wenn es sich schicket,  
nur alles sei in der Stille,  
nur all's in der Still';  
Mein Wunsch und Begehren  
niemand kann's wehren,  
es bleibet dabei,  
die Gedanken sind frei.

## SONG OF THE PERSECUTED MAN IN THE TOWER

### THE PRISONER:

Thoughts are free,  
who can guess them?  
They rush past  
like nocturnal shadows.  
No man can know them,  
no hunter can shoot them;  
for it remains thus:  
thoughts are free.

### THE MAIDEN:

In summer it is good to be merry  
on high, wild meadows,  
where one finds a green little place;  
my heart's beloved treasure,  
I do not wish to part from you!

### THE PRISONER:

And if they lock me up  
in a dark dungeon,  
it is all only in vain that they try,  
for my thoughts  
rip apart the barriers  
and break the walls in two:  
thoughts are free!

### THE MAIDEN:

In summer it is good to be merry  
on high, wild mountains;  
one is always alone there;  
one hears no children shrieking,  
and the air is so inviting.

### THE PRISONER:

So may it be, just as it is;  
and if it is proper,  
may it be in silence;  
And what gladdens my heart,  
my wish and desire,  
no one can restrain;  
for it remains thus:  
thoughts are free.

## PÍSEŇ PRONÁSLEDOVANÉHO VE VĚŽI

### VĚZEŇ

Myšlenky mé jsou volné,  
kdo uhádne je jen?  
Prolétnou lehce kolem  
jak v noci letmý sen.  
Nezná je nikdo z živých,  
lovec je neuloví;  
vždy moje zůstanou,  
myšlenky volné jsou.

### DĚVČE

V létě je dobře se radovat  
na horách, v kopcích divých.  
Najdem tam palouček si,  
můj nejmilejší z milých,  
nechci se loučit s tebou.

### VĚZEŇ

I když mě uvěznil  
uvrhli do tmy cely,  
marná to byla snaha,  
myšlenky nezmizely,  
rozbijí pevná pouta  
poboří tlusté stěny,  
volně se rozletěly.

### DĚVČE

V létě je dobře se radovat,  
v horách lkát není proč a zač.  
Budem tam jenom sami dva,  
není tam slyšet dětský pláč,  
vzduch se tam dobře dýchá.

### VĚZEŇ

Ať zůstane to jak to je,  
i to se dobře snáší,  
je ticho kolem dokola,  
je ticho v duši naší;  
Mé touhy a má přání  
jen moje zůstanou,  
nikdo jim nezabrání,  
myšlenky volné jsou.

#### DAS MÄDCHEN

Mein Schatz, du singst so fröhlich hier  
wie's Vögelein im Grase.

Ich steh' so traurig bei Kerkertür,  
wär' ich doch tot, wär' ich bei dir,  
ach, muss ich immer denn klagen?

#### DER GEFANGENE

Und weil du so klagst,  
der Lieb' ich entsage,  
und es ist gewagt,  
so kann mich nichts plagen,  
so kann ich im Herzen  
stets lachen und scherzen;  
es bleibet dabei,  
die Gedanken sind frei.

#### THE MAIDEN:

My darling, you sing so cheerfully here,  
as if you were a bird in the grass;  
and I stand so sadly by the dungeon door.  
If only I were dead, or if only I were with you!  
Alas! must I always lament?

#### THE PRISONER:

And because you lament so,  
I will renounce love,  
and if I dare,  
then nothing will torment me.  
So in my heart  
I can always laugh and joke,  
for it remains thus:  
thoughts are free!

#### DĚVČE

Miláčku, zpíváš tak vesele  
jak ptáček píseň skládáš.  
Já stojím před vraty vězení,  
a umřela bych ráda,  
být s tebou abych mohla v ní.

#### VĚZEŇ

Když pláčeš tolik pro lásku,  
protože se jí zříkám,  
pak už nic tedy nezbývá,  
já pro ni nenaříkám.  
Tak mohu se teď v srdci svém  
jen usmát nad sebou.  
A tak to zůstane,  
myšlenky volné jsou.

### 9 ES SUNGEN DREI ENGEL

Es sungen drei Engel einen süßen Gesang,  
Mit Freuden es selig in den Himmel klang.  
Sie jauchzten fröhlich auch dabei,  
Dass Petrus sei von Sünden frei.

Und als der Herr Jesus zu Tische saß,  
Mit seinen zwölf Jüngern das Abendmahl aß,  
Da sprach der Herr Jesus: Was stehst du denn hier?  
Wenn ich dich anseh', so weinst du mir.

Und sollt' ich nicht weinen, du gütiger Gott...  
Ich habe übertreten die Zehn Gebot;  
Ich gehe und weine ja bitterlich.  
Ach komm und erbarme dich.  
Ach komm und erbarme dich über mich.  
Hast du denn übertreten die zehen Gebot,  
So fall auf die Knie und bete zu Gott!

Liebe nur Gott in alle Zeit!  
So wirst du erlangen die himmlische Freud!  
Die himmlische Freud, die Selige Stadt;  
Die himmlische Freud, die kein Ende mehr hat.  
Die himmlische Freude war Petro bereit'  
Durch Jesum und allen zur Seligkeit.

### THREE ANGELS WERE SINGING

Three angels were singing a sweet song,  
With joy it resounded blissfully up to heaven.  
They were rejoicing happily as well:  
That St. Peter was free of sin!

And when the Lord Jesus sat down at the table  
To sup with his twelve apostles,  
The Lord Jesus said: Why are you standing here?  
When I look at you, you weep.

And why should I not weep, gracious God?  
I have violated the Ten Commandments!  
I go and weep bitterly,  
Oh, come and have mercy,  
Have mercy on me!  
If you have violated the Ten Commandments,  
Fall on your knees and pray to God!

Pray only to God at all times  
So you will attain heavenly joy!  
Heavenly joy is a blessed city;  
Heavenly joy, which no longer has an end!  
Heavenly joy was granted to St. Peter  
Through Jesus, and for the salvation of all!

### ZPÍVALI TŘI ANDĚLĚ

Zpívala sladce andělů trojice  
v nebi od radosti blaženě znějící,  
vesele při tom jásalí pro radost,  
že Petr je hříchu všeho prost.

A když Ježíš ke stolu zasedl,  
s dvanácti druhy večeři pojedl.  
Tu řekl Ježíš slova Pána:  
Co tu tak stojíš uplakán?

Proč pláčeš, když na tě pohlédnu jen?  
Jak nemám plakat, Bože dobrotivý...  
Já přestoupil desatero přikázání;  
Když desatero jsi tedy přestoupil,  
na kolena padni, by ses pomodlil!

Miluj Boha po všechny časy!  
Tak dojdeš božské spásy!  
Božské radosti a města blaženého;  
božské radosti, jež konce nemá svého,  
Petrem připravené božské radosti  
skrže Ježíše a všem ku blaženosti.

## 10 LOB DES HOHEN VERSTANDES

Einstmals in einem tiefen Tal  
Kukuk und Nachtigall  
täten ein' Wett' anschlagen.  
Zu singen um das Meisterstück,  
gewinn' es Kunst, gewinn' es Glück!  
Dank soll er davon tragen.

Der Kukuk sprach: „So dir's gefällt,  
hab' ich den Richter wählt,  
und tät gleich den Esel ernennen.  
„Denn weil er hat zwei Ohren groß, Ohren groß,  
Ohren groß, so kann er hören desto bos,  
und, was recht ist, kennen!“

Sie flogen vor den Richter bald.  
Wie dem die Sache ward erzählt,  
schuf er, sie sollten singen!

Die Nachtigall sang lieblich aus!  
Der Esel sprach: „Du machst mir's kraus!  
Du machst mir's kraus! Ija! Ija!  
Ich kann's in Kopf nicht bringen!“

Der Kukuk drauf fing an geschwind  
sein Sang durch Terz und Quart und Quint.  
Dem Esel g'fiels, er sprach nur:  
„Wart! Wart! Wart!  
Dein Urteil will ich sprechen,  
ja sprechen.

Wohl sungen hast du, Nachtigall!  
Aber Kukuk, singst gut Choral!  
gut Choral, und hältst den Takt fein innen!  
Das sprech' ich nach mein' hoh'n Verstand,  
und kost' es gleich ein ganzes Land,  
so laß ich's dich gewinnen, gewinnen!“  
Kukuk, kukuk! Ija!

## IN PRAISE OF HIGHER UNDERSTANDING

Once in a deep valley,  
The cuckoo and the nightingale  
Had a contest:  
To sing the Masterpiece.  
To win by art or to win by luck,  
Fame would the victor gain.

The cuckoo said: „If it pleases you,  
I will nominate the judge.“  
And he named the donkey right away.  
„Since he has two huge ears,  
He can hear so much better  
And will know what is correct.“

They soon flew before the judge  
And when the issue was explained to him,  
He told them they should sing.

The nightingale sang out sweetly!  
The donkey said: You make me dizzy!  
You make me dizzy! Eee-yah!  
I can't get it into my head!

The cuckoo then quickly started  
his song through thirds and fourths and fifths;  
The donkey found it pleasing, and only said  
Wait! Wait! Wait! I will pronounce judgement now.  
Well have you sung, Nightingale!  
But, Cuckoo, you sing a good chorale!

And you keep the rhythm finely and internally!  
Thus I say according to my sublime understanding,  
And, although it may cost an entire land,  
I will let you win!

## CHVÁLA VZNEŠENÉHO ROZUMU

To kdysi v hlubokém údolí  
se takhle spolu vsadili  
kukačka a pěvec slavík,  
že uskuteční závod v pění,  
zda štěstí zvítězí, či umění.  
A odměnou jim bude dík.

Kukačka řekla: „Jistě nejsi proti,  
soudce už mám tam odnaproti,“  
a ihned oslu úřad přidělila.  
„Protože má dlouhé uši,  
jistě také dobře slyší,  
pozná, zda píseň se podařila!“

Tak před soudce přiletěli  
celou věc mu pověděli.  
Rozkázal osel, neváhal.

Slavíček zazpíval líbezně!  
Však osel řekl: „Ty týráš mě!  
Cos jenom mi to uděla! Í-á! Í-á!  
Tohle bych do hlavy nenacpal!“

Pak kukačka hned nasadila,  
tercie, kvarty, kvinty naladila.  
Oslovi se to líbilo a pravil hned:  
„Počkej! Počkej! Počkej!  
Teď vyslovím svůj rozsudek,  
svůj rozsudek.

Dobře jsi, slavíku, zazpíval!  
Však kukačka umí chorál, a dobře drží takt!  
Tak vznešený můj rozum praví!  
A kdyby mě to stálo zdraví,  
já dám jí první cenu rád!“  
Kukuk, kukuk! Í-á!



## 11 DES ANTONIUS VON PADUA FISCHPREDIGT

Antonius zur Predigt  
die Kirche find't ledig.  
Er geht zu den Flüssen  
und predigt den Fischen;  
sie schlagen mit den Schwänzen,  
im Sonnenschein glänzen.

Die Karpfen mit Rogen  
sind all' hier herzogen,  
haben d'Mäuler aufg'rissen,  
sich Zuhörens beflissen.  
Kein Predigt niemalen  
den Fischen so g'fallen.

Spitzgoshete Hechte,  
die immerzu fechten,  
sind eilend herschwommen,  
zu hören den Frommen.

Auch jene Phantasten,  
die immerzu fasten;  
die Stockfisch' ich meine,  
zur Predigt erscheinen.  
Kein Predigt niemalen  
den Stockfisch so g'fallen.

Gut Aale und Hausen,  
die vornehme schmausen,  
die selbst sich bequemen,  
die Predigt vernehmen:

Auch Krebse, Schildkröten,  
sonst langsame Boten,  
steigen eilig vom Grund,  
zu hören diesen Mund:  
Kein Predigt niemalen  
den Krebsen so g'fallen.

Fisch' große, Fisch' kleine,  
vornehm' und gemeine,  
erheben die Köpfe  
wie verständ'ge Geschöpfe:  
Auf Gottes Begehren  
die Predigt anhören.

## ST. ANTHONY'S SERMON TO THE FISHES

St. Anthony arrives for his sermon  
and finds the church empty.  
He goes to the rivers  
to preach to the fishes;  
They flick their tails,  
which glisten in the sunshine.

The carp with roe  
have all come here,  
their mouths wide open,  
listening attentively.  
No sermon ever  
pleased the carp so.

Sharp-mouthed pike  
that are always fighting  
have come here, swimming hurriedly  
to hear this pious one;

Also, those fantastic creatures  
that are always fasting -  
the stockfish, I mean -  
they also appeared for the sermon;  
No sermon ever  
pleased the stockfish so.

Good eels and sturgeons,  
that are dined upon by the nobility -  
even they took the trouble  
to hear the sermon:

Crabs too, and turtles,  
usually such slowpokes,  
rise quickly from the bottom,  
to hear this voice.  
No sermon ever  
pleased the crabs so.

Big fish, little fish,  
noble fish, common fish,  
all lift their heads  
like sentient creatures:  
At God's behest  
they listen to the sermon.

## KÁZÁNÍ ANTONÍNA PADUÁNSKÉHO RYBÁM

Svatý Antonius při kázání  
shledal, že je jeho kostel prázdný.  
Sešel dolů k řece,  
kázání má přece:  
ryby tiše naslouchají,  
ploutvičkami přitakají.

Kapři jikrnáči  
vždy se přionačí,  
s tlamičkami dokořán  
kývají se sem a tam.  
Máloco je zaujímá,  
kázání však, to je jiná!

Obrněné štiky  
srazily se v šiky,  
hlavy z vody noří,  
slyší slovo Boží.

I ti, co se postí,  
jsou tu dneska hosty:  
i vyschlá teta treska,  
objeví se dneska.  
Máloco ji zaujímá,  
kázání však, to je jiná!

Úhoři a jeseteři  
(králové dnes nevečeří)  
přípluli sem v míru,  
chtějí slyšet víru.

Želvy, taky raci,  
braši ledajací,  
objeví se na hladině  
při posvátné té hodině.  
Máloco je zaujímá,  
kázání však, to je jiná!

Malé, velké ryby,  
s chybou i bez chyby,  
hlavy z vody hledí,  
kde Antonius sedí,  
od nějž, celkem vzato,  
řeč tu slyší svatou.

Die Predigt geendet,  
ein jeder sich wendet,  
die Hechte bleiben Diebe,  
die Aale viel lieben.  
Die Predigt hat g'fallen.  
Sie bleiben wie allen.

Die Krebs geh'n zurücke,  
die Stockfisch' bleiben dicke,  
die Karpfen viel fressen,  
die Predigt vergessen.  
Die Predigt hat g'fallen.  
Sie bleiben wie allen.

## 12 URLICHT

O Röschen rot!  
Der Mensch liegt in größter Not!  
Der Mensch liegt in größter Pein!  
Je lieber möchte' ich im Himmel sein!

Da kam ich auf einen breiten Weg;  
da kam ein Engelein und wollt' mich abweisen.  
Ach nein! Ich ließ mich nicht abweisen!  
Ich bin von Gott und will wieder zu Gott!  
Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben,  
wird leuchten mir bis in das ewig selig Leben!

The sermon having ended,  
each turns himself around;  
the pikes remain thieves,  
the eels, great lovers.  
The sermon has pleased them,  
but they remain the same as before.

The crabs still walk backwards,  
the stockfish stay rotund,  
the carps still stuff themselves,  
the sermon is forgotten!  
The sermon has pleased them,  
but they remain the same as before.

## PRIMAL LIGHT

O little red rose,  
Man lies in greatest need,  
Man lies in greatest pain.  
Ever would I prefer to be in heaven.

Once I came upon a wide road,  
There stood an Angel who wanted to turn me away.  
But no, I will not be turned away!  
I came from God, and will return to God,  
The loving God who will give me a little light,  
To lighten my way up to eternal, blessed life!

Při posledním slovu  
jsou už ve svém znovu.  
Štika loupí jako vždycky,  
úhoř uhne metodicky.  
Co Antonius domlouval,  
proud řeky už dávno vzal.

Rak pozpátku zase leze,  
treska tloustne, nezná meze,  
kapři, jak to znají,  
všude proplouvají.  
Co Antonius domlouval,  
proud řeky už dávno vzal.

## PRASVĚTLO

Ó, růžičko červená,  
člověk tu leží a smrt ho znamená!  
Člověk tu trpí, jak dosud netrpěl!  
Raději do nebe by jít už chtěl!

Přišel jsem na cestu širokou;  
andílek vrátit chtěl mě zpět.  
Ne! Nepůjdu zpátky na ten svět!  
Bůh stvořil mě a k Němu se vracím!  
Bůh dá mi světýlko své vznešenosti,  
svítit mi bude do věčné blaženosti!